

Vereine und Verbände

Neustädter Tennis-Herren Meister der Bezirksklasse Ostthüringen

Die Dramaturgie hätte von Alfred Hitchcock stammen können. 3 Mannschaften standen mit 10:2 Punkten an der Tabellenspitze: Jena 2, Altenburg 2 und Neustadt. Die Entscheidung über den Aufstieg in die Bezirksliga sollte am letzten Spieltag fallen. Neustadt musste gewinnen, Jena ebenso, da die Spiele gegeneinander zählen. Die Orlastädter traten in ihrer stärksten Besetzung an, lediglich S. Eismann musste verletzt zuschauen. Und schon in 3 Einzelspielen bestätigte man den Aufwärtstrend der vergangenen Spieltage. M. Fritzsche siegte fast gewohnt 6:3 6:3, A. Steenbock fegte seinem Lieblingsgegner C. Offermann mit 6:3 6:0 vom Platz und auch S. Fritzsche siegte klar mit 6:3 6:1. Lediglich M. Pfannenschmidt verlor in 3 heiß umkämpften Sätzen. Somit hieß es jetzt ein Doppel sicher zu gewinnen. Und das ist seit jeher eine Stärke der Neustädter Spieler. M. Fritzsche/A. Steenbock siegten souverän 6:1 6:3. Im letzten Doppel traten die Jenenser Spieler nicht mehr an und Neustadt siegte somit verdient mit 5:1 und errang den Tabellensieg. Der jetzt mögliche Aufstieg ist allerdings noch nicht beschlossen. Kann Neustadt den regulären Spielbetrieb mit 6 Spielern in der Bezirksliga nicht sichern,

so wird man die Option zum Aufstieg nicht wahrnehmen können. In einem Gespräch mit dem Kapitän der Neustädter Mannschaft sagte A. Steenbock: „Uns fehlen jüngere Spieler und nächste Saison fehlt auch noch M. Fritzsche, da müssen wir uns etwas einfallen lassen. Wir werden aber alles daran setzen, in der Bezirksliga spielen zu können“. Am Willen fehlt es den Neustädtern nicht. Wer Tennis spielen möchte ist immer gern gesehen.



V.l.: Steffen Eismann, Axel Götze, Mario Pfannenschmidt, Steffen Fritzsche, Dieter Meinhardt, vorn: Markus Fritzsche, Andreas Steenbock